

1. Record Nr.	UNISA996524969003316
Autore	Brockstieger Sylvia
Titolo	Handschrift im Druck (ca. 1500–1800) : Annotieren, Korrigieren, Weiterschreiben // hrsg. von Sylvia Brockstieger, Rebecca Hirt
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2023] ©2023
ISBN	3-11-119156-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (VI, 218 p.)
Collana	Materiale Textkulturen , , 2198-6932 ; ; 39
Disciplina	411
Soggetti	LITERARY CRITICISM / Ancient & Classical
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Handschrift im Druck (ca. 1500–1800). Probleme und Perspektiven -- Personalisierung und Gebrauch -- Handschriftliche Elemente im Inkunabeldruck -- Nachrichtendrucke, Disputationen und Gesetzestexte erweitern und vollenden. Handschriftliche Eintragungen auf frühneuzeitlichen Einblattdrucken -- Learning the Italian Canon. The Experience of Foreign Readers in the Early Modern Age -- Korrektur und Überarbeitung -- Bartholomaeus Scultetus' Ringen um eine optimale Gestaltung in Form und Inhalt beim Hervorbringen einer neuen Kalenderreihe -- Goethe als Herausgeber seiner Gedichte. Zur Rolle des Himburgschen Nachdrucks bei der Vorbereitung der Gesamtausgaben von 1789 und 1815 -- Aneignung und Autorschaft -- Einschreibungen weiblicher Tradition -- Durchschossener Macbeth. Shakespeare-Übersetzungen des 18. Jahrhunderts zwischen Handschrift und Druck (Wieland, Eschenburg) -- Shakespeare zwischen Handschrift und Druck. Frühneuzeitliche Autorschaft und forensische Philologie -- Autorinnen und Autoren -- Namenregister
Sommario/riassunto	Dem Neben- und Miteinander von Hand- und Druckschriftlichkeit in der Frühen Neuzeit bis in die Goethezeit ist in der Forschung bisher nur ungenügend Beachtung geschenkt worden. Der Übergang von der Hand- zur Druckschriftlichkeit ‚nach Gutenberg‘ wird gerne als ein Ablösungsprozess beschrieben; erst in der Zeit um 1800 nehme die Handschrift im Lichte neuer Autorschafts- und Individualitätskonzepte

neuen, auratischen Charakter an. Der Band argumentiert in Fallstudien für eine neue Aufmerksamkeit für die zahlreichen Interferenzphänomene von Handschrift und Druck, die die unterschiedlichsten Formen und Funktionen annehmen können. Er fokussiert besonders handschriftliche Interventionen in gedruckten Büchern: Diese brechen den durch den Druck fixierten Text auf, indem sie ihn kommentieren, korrigieren oder erweitern. Sie weisen auf veränderte Gebrauchskontexte, die Flexibilisierung vermeintlich statischer Autorschaftskonzepte und die Dynamik von Korrekturprozessen. Der Band plädiert in der interdisziplinären Zusammenschau von Literatur-, Buch- und Geschichtswissenschaften für einen neuen, materialitätsorientierten Blick auf alte Fragen der Literaturgeschichte des Druckzeitalters.

This edited volume examines the forms and functions of the interaction between hand writing and print culture in the period ca. 1500 to 1800. Handwritten interventions into printed books interrupt the text fixed in print by commenting on it, correcting it, or expanding it. They point to changing contexts of use, the flexibilization of supposedly static concepts of authorship, and the dynamics of correction processes.
